

Oberbergkirchen, 4. September 2006

Normen sind keine Gesetze!

Neu erscheinende Normen führen immer wieder zu Diskussionen, wann diese umzusetzen sind. Unwissenheit und falsche Informationen über dieses Thema sind leider auch in der Fachwelt sehr häufig.

"Für ein (gerichtliches) Gutachten ist die Existenz einer Norm zunächst einmal belanglos!", stellt der Solar-Sachverständige Christian Keilholz fest. "Die Formulierung, dass eine Norm (mit Erscheinungsdatum) "rechtlich bindend" sei, ist völlig falsch!", so Keilholz.

Erst wenn eine Norm in den Status einer "Allgemein anerkannten Regel der Technik" gelangt, wird diese für eine technische Beurteilung relevant. Dieser Status ist dann erreicht, wenn eine "Mehrheit der Fachleute" dieser Meinung ist. Diese Fachleute müssen natürlich unabhängig sein, und z. B. keine vertrieblichen Interessen verfolgen.

Diese Regeln müssen zudem nicht in Form von DIN-Normen existieren, auch z. B. Richtlinien einer Organisation sind denkbar. Sie müssen nicht einmal schriftlich formuliert sein - Auch Erfahrungswerte können in diesen Status gelangen!

Das Baurecht beinhaltet ebenfalls diese "erweiterte Betrachtungsweise" zu den aufgeführten Normen in den Bauordnungen.

Diese - für den Anwender - zunächst undurchsichtige Situation, beinhaltet jedoch Vorteile. Normen z. B. benötigen jahrelange Zeiträume zur Umsetzung und können unterschiedliche Vorgaben enthalten (DIN EN 61215 (Oktober

1996) und DIN 1055). Zudem sind Sonderfälle - die DIN 1055 "alt/neu" sind keine "solartechnischen" Normen - selten enthalten.

Durch die genannten Regeln können Normen und Richtlinien ersetzt, ergänzt, verschärft und im Vorfeld einer Veröffentlichung angewendet werden. Sie können - und müssen - solartechnische Sonderfälle (z. B. Schneerutschen, bzw. - anhäufen) darstellen.

Dies ist auch sinnvoll, da z. B. ein Schadensfall - ungeachtet der Existenz einer geeigneten Norm - bewertbar sein muss.

DIN 1055 "neu" sofort anwenden

Baurechtlich relevant ist die "Liste der Technischen Baubestimmungen". In einer - von den Ländern noch nicht umgesetzten - Muster-Liste (Fassung Februar 2006), ist die DIN 1055 "neu" enthalten.

Es bestand also bereits zu diesem Zeitpunkt auch der politische Wille, die alte Norm zu ersetzen.

Mit den genannten Hintergründen und der Tatsache, dass eine neue Norm grundsätzlich präzisierenden und aktuelleren Charakter besitzt, sollten alle Beteiligten die DIN 1055 "neu" ab sofort umsetzen.

<2131 Zeichen>

<Foto: möglich>